

Montagsdemonstration Essen

c/o Koordinierung

Miriam Urvat, Kersthöver Höhe 16, 45145 Essen

An die örtlichen Medien

mit der Bitte zur Veröffentlichung:

Montagsdemonstration reiht sich ein in die Massenproteste gegen die AfD! Einladung zur Montagsaktion am 5. Februar 2024

Die Essener Montagsdemo begrüßt die antifaschistischen Massenproteste. Bis zu zwei Millionen Menschen gingen in den letzten Wochen auf die Straße – in Essen waren es über 7000. Die fortschrittlichen Montagsdemos „Montag ist Tag des Widerstands!“, die es seit 2004 gibt, machen seit Jahren eine systematische Aufklärungs- und Überzeugungsarbeit gegen die Demagogie der AfD und gegen Rechtsentwicklung.

Die AfD gibt sich als Anwalt der kleinen Leute, tatsächlich steht sie klar auf der Seite der Großkonzerne, deren Profite sollen unangetastet bleiben. Dagegen attackiert sie die hart erkämpften Rechte der Arbeiterbewegung wie Sozialversicherungssysteme, hetzt pauschal gegen Empfänger von Bürgergeld, das angeblich zu hoch sei und betreibt rassistische Spaltung, indem sie alle Menschen mit nicht deutschen Wurzeln des Landes verweisen will.

Im Zentrum der Proteste steht die Losung: „Kein Fußbreit den Faschisten!“ Das bedeutet aber in keinsten Weise eine Zustimmung zur Politik der Ampel-Regierung. Im Gegenteil: Seit fast 20 Jahren kämpft die Montagsdemobewegung überparteilich gegen die unsoziale Politik der unterschiedlichen Bundesregierungen, für die Rettung der Umwelt und internationale Solidarität.

Alle Essenerinnen und Essener und die örtlichen Medien sind herzlich eingeladen zur Montagsaktion am 5.2.2024 um 18:00 Uhr auf der Porschekanzel (vor der Marktkirche), mit Protest und Diskussion am offenen Mikrofon auf antifaschistischer Basis.

Auf den Coronaschutz wird – nach wie vor – geachtet.

Mit bestem Dank und freundlichen Grüßen!

Miriam Urvat

Sprecherin Montagsdemonstration Essen